



Niederschrift

über die

43. Sitzung des Kreisausschusses des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Sitzungstermin: Montag, den 28.04.2014
Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr
Sitzungsende: 10:25 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

Anwesend sind:**Landrat**

Landrat Eberhard Irlinger
 stv. Landrätin/Kreisrätin Karin Knorr
 stv. Landrat Manfred Bachmayer

CSU-Fraktion

Kreisrätin Christa Matschl
 Kreisrat Walter Nussel
 Kreisrätin Friederike Schönbrunn
 Kreisrat Ulrich Wustmann

SPD-Fraktion

Kreisrat Jörg Bubel
 Kreisrat Konrad Eitel
 Kreisrat Christian Pech
 Kreisrat Konrad Gubo

als Vertreter für Kreisrat Dr. Hacker

FW-Fraktion

Kreisrat Gerald Brehm
 Kreisrat Wilfried Glässer

Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrat Wolfgang Hirschmann

Gäste/Sachverständige

Kreisrätin Elke Weis
 Jürgen Frercks

Rainer Stock-Otto

Sparkassendirektor Reinhard Lugschi

nicht Mitglied im Kreisausschuss
 Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN);
 bis 9:47 Uhr, Ende öffentl. Sitzung
 Gesellschaft für Verkehrsberatung und
 Systemplanung mbH (GVS);
 bis 9:47 Uhr, Ende öffentl. Sitzung
 Kreissparkasse Höchstadt;
 bis 9:54 Uhr, nach TOP II/1

Verwaltung

Verwaltungsdirektor Dieter Sperber
 Verwaltungsamtsrat Marcus Schlemmer
 Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt
 Regierungsdirektor Wolfgang Fischer
 Oberregierungsrätin Kathrin Gensler
 Kreisbaumeister Thomas Lux
 Verwaltungsamtsrat Dietmar Pimpl
 Verwaltungsamtsrätin Karin Jungkunz

bis 9:56 Uhr, nach TOP II/2
 bis 9:20 Uhr, nach TOP I/5

ab 9:52 Uhr, während TOP II/1;
 bis 9:58 Uhr, nach TOP II/3

Beschäftigter Friedrich Schlegel
 Beschäftigter Marc Feilbach
 Beschäftigter Friedrich Geyer

bis 9:47 Uhr, Ende öffentl. Sitzung
 bis 9:47 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

Schriftführerin

Verwaltungsobersekretärin Raffaella Becker

Nicht anwesend:

Kreisrat Andreas Galster

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012; Feststellung und Entlastung.
2. Rechenschaftsbericht 2013.
3. Kreisstraße ERH 5; Neubau der Bahnbrücke in Baiersdorf; Kreuzungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn.
4. Kreisstraße ERH 5; Neubau der Bahnbrücke in Baiersdorf; Vereinbarung mit der Stadt Baiersdorf.
5. ÖPNV; Busverbindung Herzogenaurach - Nürnberg Nord/Flughafen.
6. ÖPNV; Vorabbekanntmachung zur Vergabe der Verkehrsleistungen für das Linienbündel 6 (L 203/205).

II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 15.04.2014; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

I. Öffentliche Sitzung:**1. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012; Feststellung und Entlastung:**

Den Mitgliedern des Kreisausschusses ist zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zugegangen.

Der Kreisausschuss fasst folgende Beschlüsse:

Dem Kreistag des Landkreises Erlangen-Höchstadt wird empfohlen zu beschließen:

1. Nachdem der Bericht zur örtlichen Rechnungsprüfung keine Unstimmigkeiten aufzeigt, die das Abschlussbild unmittelbar berühren und die gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO aufzuklären wären, wird die Jahresrechnung 2012 mit den nachfolgenden Abschlusszahlen festgestellt.

	Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
Solleinnahmen	97.759.443,83	9.136.287,25	106.895.731,08
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	550.000,00	550.000,00
- alte Haushaltseinnahmereste	0,00	618.000,00	618.000,00
- alte Kasseneinnahmereste	-134.636,20	701.124,69	566.488,49
Bereinigte Solleinnahmen	97.894.080,03	8.367.162,56	106.261.242,59
Sollausgaben	97.525.920,56*)	8.492.946,68**)	106.018.867,24**)
+ neue Haushaltsausgabereste	420.039,81	1.263.783,71	1.683.823,52
- alte Haushaltsausgabereste	51.880,34	1.389.567,83	1.441.448,17
- alte Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Bereinigte Sollausgaben	97.894.080,03	8.367.162,56	106.261.242,59
Fehlbetrag/Überschuss	0,00	0,00	0,00

*) Darin enthalten: Zuführung zum Vermögenshaushalt 4.549.583,21 EUR (Haushaltsansatz: 3.244.000,00 EUR)

**) Darin enthalten: Zuführung zur allgemeinen Rücklage 50.000,00 EUR (Haushaltsansatz: 50.000,00 EUR)

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

2. Für die festgestellte Jahresrechnung 2012 wird die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt erfolgte ohne Landrat Eberhard Irlinger; die Sitzungsleitung hatte die stellvertretende Landrätin Karin Knorr.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

**Ja: 11 Nein: 0 Beteiligt: 1
Anwesend: 12**

2. Rechenschaftsbericht 2013:

Den Mitgliedern des Kreisausschusses liegen der Jahresbericht und der Rechenschaftsbericht 2013 vor.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Jahresrechnung und den Rechenschaftsbericht 2013 zur Kenntnis.

3. Kreisstraße ERH 5; Neubau der Bahnbrücke in Baiersdorf; Kreuzungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn:

Den Mitgliedern liegen zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage sowie die Kreuzungsvereinbarung mit Ermittlung des Kostenteilungsschlüssels vor.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Kreisausschuss ist mit der vorliegenden Kreuzungsvereinbarung einverstanden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung abzuschließen und bei der Aufstellung des Haushalts für das Jahr 2015 die erforderlichen Mittel einzuplanen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

4. Kreisstraße ERH 5; Neubau der Bahnbrücke in Baiersdorf; Vereinbarung mit der Stadt Baiersdorf:

Den Mitgliedern des Kreisausschusses ist zu diesem Tagesordnungspunkt ebenfalls eine Sitzungsvorlage mit dem Entwurf einer Vereinbarung mit der Stadt Baiersdorf zugegangen.

Auf Nachfrage aus dem Gremium erläutert Beschäftigter Geyer die Ausführung des Brückenbauwerkes mit verlängerter Linksabbiegespur aus Hagenau kommend und einer breiteren nördlichen Kappe für Fußgänger bzw. Radfahrer.

Die zeitliche Abwicklung der Baumaßnahme sehe ab voraussichtlich Februar 2015 eine Bauzeit von 1 Jahr vor. Dabei müsse mit einer Sperrung der Kreisstraße ERH 5 von ca. 6 Wochen gerechnet werden. Die Sperrung erfolge in enger Abstimmung mit der Bahn und der Stadt Baiersdorf.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Kreisausschuss ist mit der vorliegenden Vereinbarung mit der Stadt Baiersdorf einverstanden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung abzuschließen und bei der Aufstellung des Haushalts für das Jahr 2015 die erforderlichen Mittel einzuplanen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

5. ÖPNV; Busverbindung Herzogenaurach - Nürnberg Nord/Flughafen:

Die Stadt Herzogenaurach hat die Verwaltung des Landkreises Erlangen-Höchstadt darum gebeten, eine bessere ÖPNV-Anbindung in den Norden der Stadt Nürnberg - insbesondere zum Flughafen - zu prüfen und ggf. einzurichten. Die Firmen Adidas, Puma und Schaeffler hatten ihr Interesse geäußert und angegeben, dass die Firmen eine direkte Anbindung nach

Nürnberg-Nord befürworten.

Den Mitgliedern des Kreisausschusses liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage vor.

Im Rahmen der Beratung wird überwiegend die Meinung vertreten, dass eine Anbindung an den Nürnberger Flughafen nur zusammen mit den Städten Erlangen und Nürnberg realisiert werden könnte. Eine finanzielle Beteiligung der Stadt Erlangen bzw. der Erlanger Stadtwerke (ESTW) an einer neuen Buslinie zwischen Herzogenaurach und Nürnberg-Nord wird es nach deren Aussage unter Hinweis auf das derzeit erstellte Verkehrsgutachten jedoch nicht geben. Die Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg (VAG) hat ebenfalls zum Ausdruck gebracht, dass eine finanzielle Beteiligung an einer neuen Buslinie nicht in Betracht kommt. Auch die Stadt Nürnberg hat eine Beteiligung bereits abgelehnt.

Landrat Irlinger erklärt, dass sich seiner Ansicht nach eine solche Buslinie nicht rentiert. Vergleichbare Angebote, z. B. eine Buslinie der Firma Siemens zum Nürnberger Flughafen, wurden nicht im erforderlichen Umfang genutzt. Zudem wurde im Nahverkehrsplan des Landkreises Erlangen-Höchstadt kein Defizit für Fahrten zwischen Herzogenaurach und Nürnberg festgestellt.

Landrat Irlinger lässt die Mitglieder des Kreisausschusses über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Eine Busverbindung Herzogenaurach – Nürnberg Nord/Flughafen wird vorerst nicht weiterverfolgt, solange die beteiligten Städte Erlangen und Nürnberg sich nicht finanziell maßgeblich beteiligen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

6. ÖPNV; Vorabkennzeichnung zur Vergabe der Verkehrsleistungen für das Linienbündel 6 (L 203/205):

Den Mitgliedern des Kreisausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage sowie die Fahrpläne der Linien 203 und 205 und der Entwurf der Vorabkennzeichnung des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellt.

Von der Gesellschaft für Verkehrsberatung und Systemplanung mbH (GVS) erläutert Herr Stock-Otto im Rahmen einer Präsentation detailliert die Planung des Bedienungsangebotes im Linienbündel 6. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

In den darauf folgenden Wortmeldungen wird das vorgestellte Bedienungskonzept von den Mitgliedern des Gremiums übereinstimmend begrüßt.

Auf Nachfrage erklärt Landrat Irlinger, dass eine Laufzeit des Verkehrsvertrages von 10 Jahren die günstigste Variante ist. Der Vertrag sieht jedoch eine Regelung zur Zu- und Abbestellung durch den Auftraggeber vor, damit dieser flexibel auf Veränderungen, wie z. B. im Bereich der Schülerbeförderung oder bei Ausweisung neuer Baugebiete, reagieren kann.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

1. Dem Bedienungskonzept für das Linienbündel 6 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorabkennzeichnung zur Vergabe der Verkehrsleistungen für das Linienbündel 6 gemäß § 8 Abs. 2 PBefG i.V.m. Artikel 7 Abs. 2 VO 1370/2001 bis spätestens 30.06.2014 zu veröffentlichen und die Durchführung des Offenen Verfahrens gemäß Artikel 5 Abs. 1 VO 1370/2007 i.V.m. § 3 EG Abs. 1 VOL/A vorzubereiten.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Erlangen, 29.04.2014

Eberhard Irlinger
Landrat

Raffaella Becker
Verwaltungsobersekretärin



Planung des Bedienungsangebots im Linienbündel 6



► Ziele der Planung im Rahmen der Vergabe

- Verdichtung des Bedienungsangebots und Ausweitung der Bedienungszeiten (analog zur Vergabe der Linie 209)
- Klare und eindeutige Linienführungen
- Ausbau der schnellen Verbindung Höchstadt - Erlangen
- Sicherstellung der Verknüpfungen mit der Bahn in Erlangen
- Optimierte Platzangebot im Schülerverkehr
- Bestimmung von Fahrzeugstandards

► Das Linienbündel ERH 6

- **Linie X 203** *EXPRESSLINIE*

Erlangen, Busbahnhof – [über BAB 3] – Gremsdorf –
Höchststadt a. d. Aisch

- **Linie 203**

(Erlangen –) Hannberg – Gremsdorf – (Höchststadt)

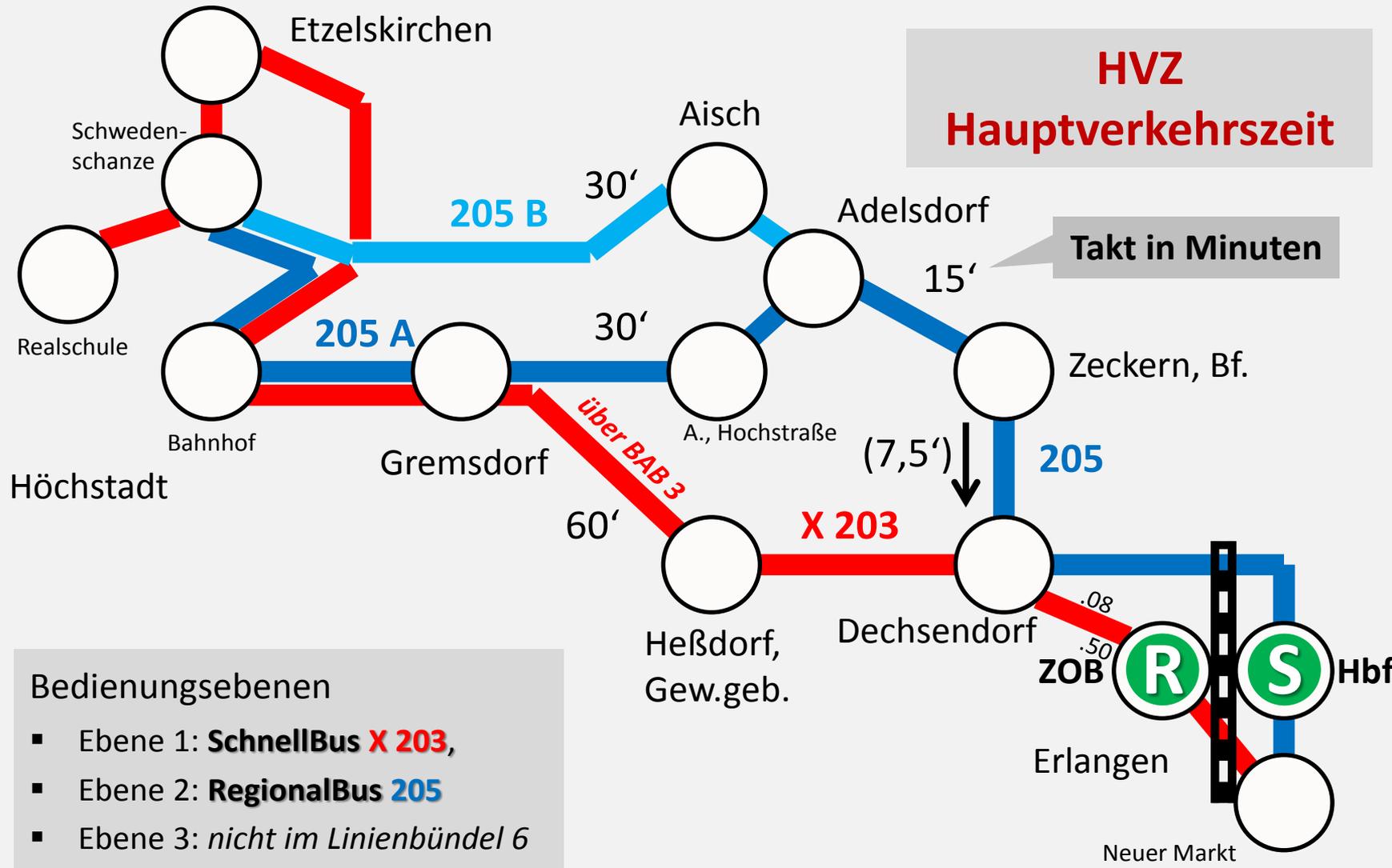
- **Linie 205**

Erlangen – Adelsdorf, Marktplatz –

- (A) Gremsdorf – Höchststadt a. d. Aisch, Schillerplatz
- Schwedenschanze

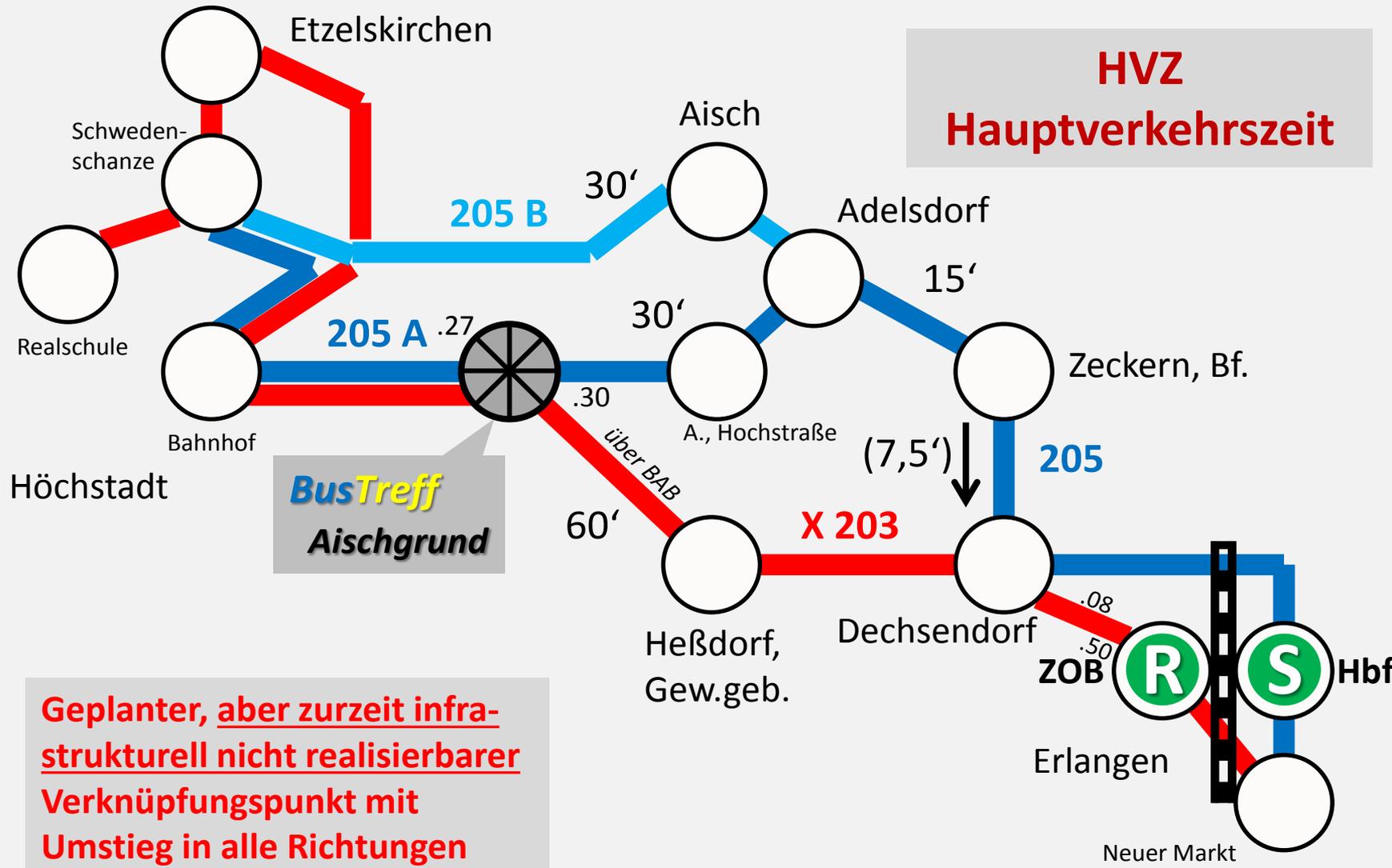
- (B) Aisch – Medbach – Höchststadt a. d. Aisch,
Schwedenschanze

Planung Bedienungsangebot ab 2016 (1)



- Bedienungsebenen**
- Ebene 1: **SchnellBus X 203**,
 - Ebene 2: **RegionalBus 205**
 - Ebene 3: *nicht im Linienbündel 6*

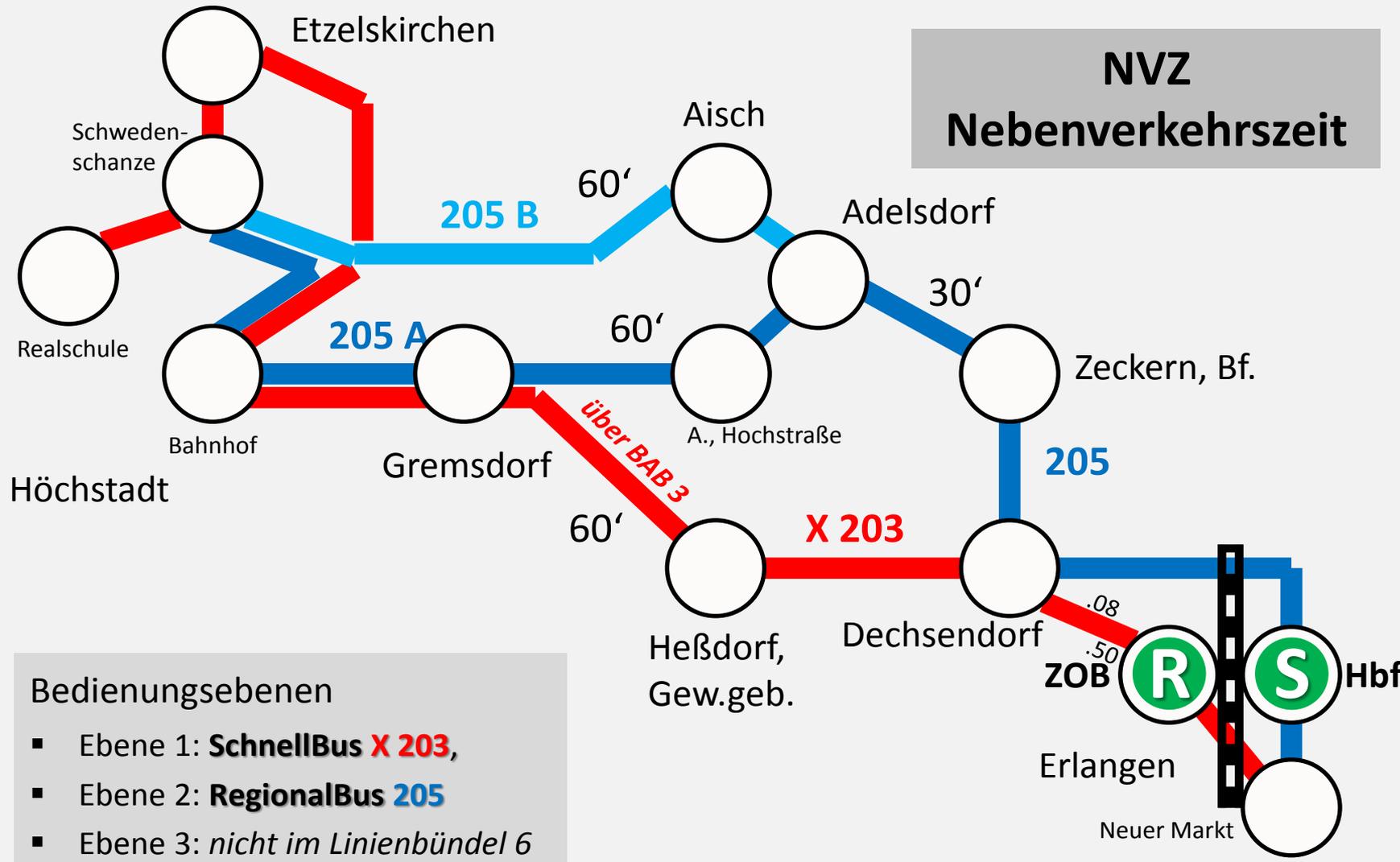
Planung Bedienungsangebot ab 2016 (2)



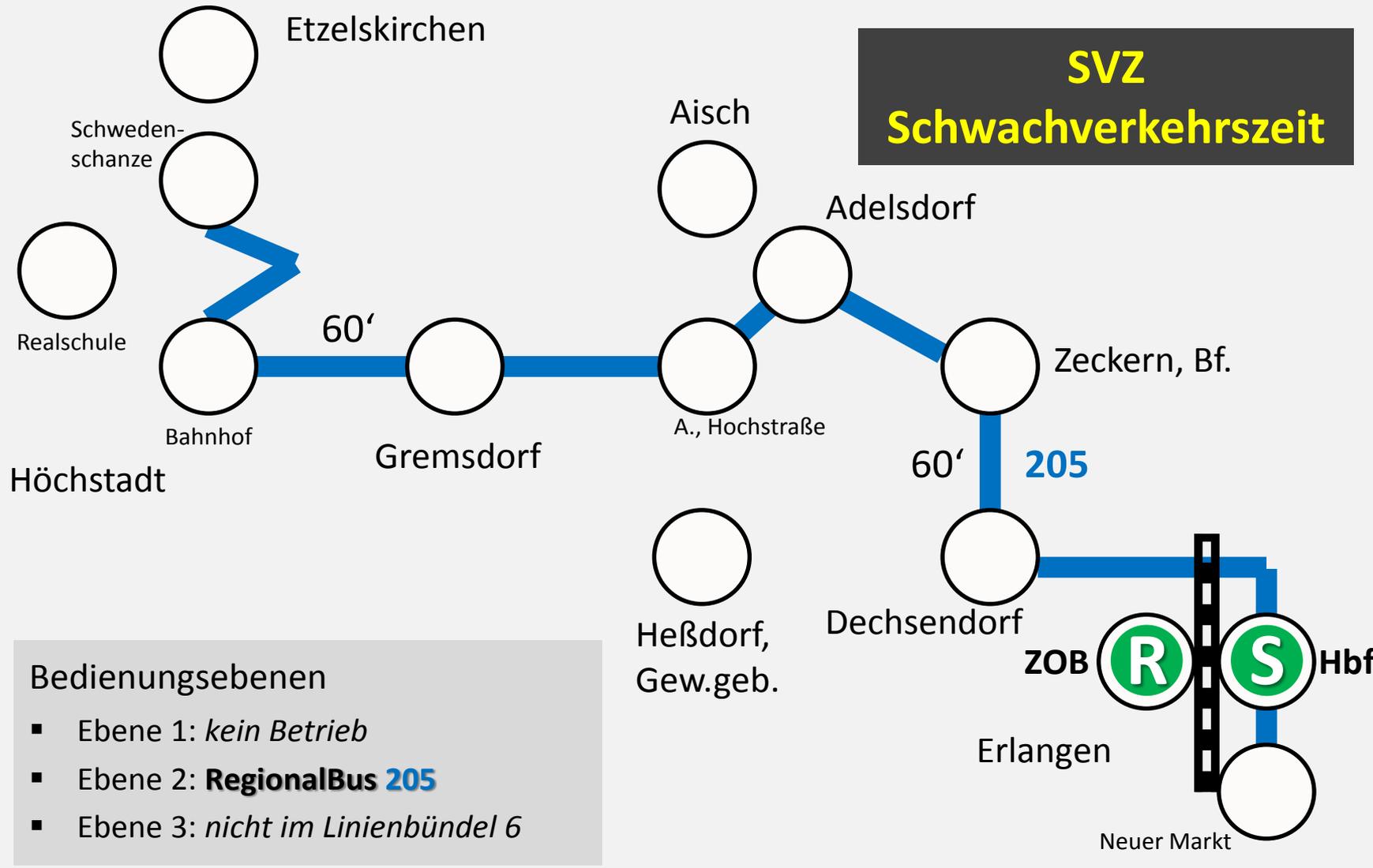
HVZ
Hauptverkehrszeit

**Geplanter, aber zurzeit infra-
strukturell nicht realisierbarer
Verknüpfungspunkt mit
Umstieg in alle Richtungen**

Planung Bedienungsangebot ab 2016 (3)



Planung Bedienungsangebot ab 2016 (4)



- Bedienungsebenen**
- Ebene 1: *kein Betrieb*
 - Ebene 2: **RegionalBus 205**
 - Ebene 3: *nicht im Linienbündel 6*

- ▶ **Anbindung der übrigen nicht von der Linie 205 (neu) bedienten Orte über:**
 - Anbindung mit zusätzlichen Kleinbus-Leistungen der Linie 247 (nicht enthalten)
 - Zusätzliches Fahrtenangebot für die Orte südwestlich der BAB 3 (zwischen Gremsdorf und Hanndorf) ist im Fahrplan der Linie 203 enthalten

Fahrzeiten laut Fahrplanentwurf

▶ Linie X 203

- Höchststadt (Schillerplatz) – Erlangen (ZOB): 30 min

▶ Linie 205

- Adelsdorf (Marktplatz) – Erlangen (Hbf.): 36 min

▶ Linien 205/ X 203

(nach Einrichtung Umstieg BusTreff)

- Adelsdorf (Marktplatz) – Erlangen (ZOB): 28 min

▶ Verstärkerleistungen

- Zum Teil mit Gelenkbussen (größeres Platzangebot)
- Zu Unterrichtsbeginn/-ende in Höchstadt zeitgleiche Abfahrten der Linien 205A und 205B
- Bedienung in Höchstadt: Schwedenschanze und Realschule (Linie 205 im Schülerverkehr)
- Teilerschließung auch über Linie 247 (übrige Orte)

► Qualitätsstandards werden bei der Vergabe berücksichtigt

- Barrierefreiheit (niederfluriger Einstieg, Klapprampe)
- Einzelne Schulverstärker mit älteren Fahrzeugen zulassen
- Beschlussvorlage im Detail im weiteren Verfahren

► Besonderheiten Linie X 203

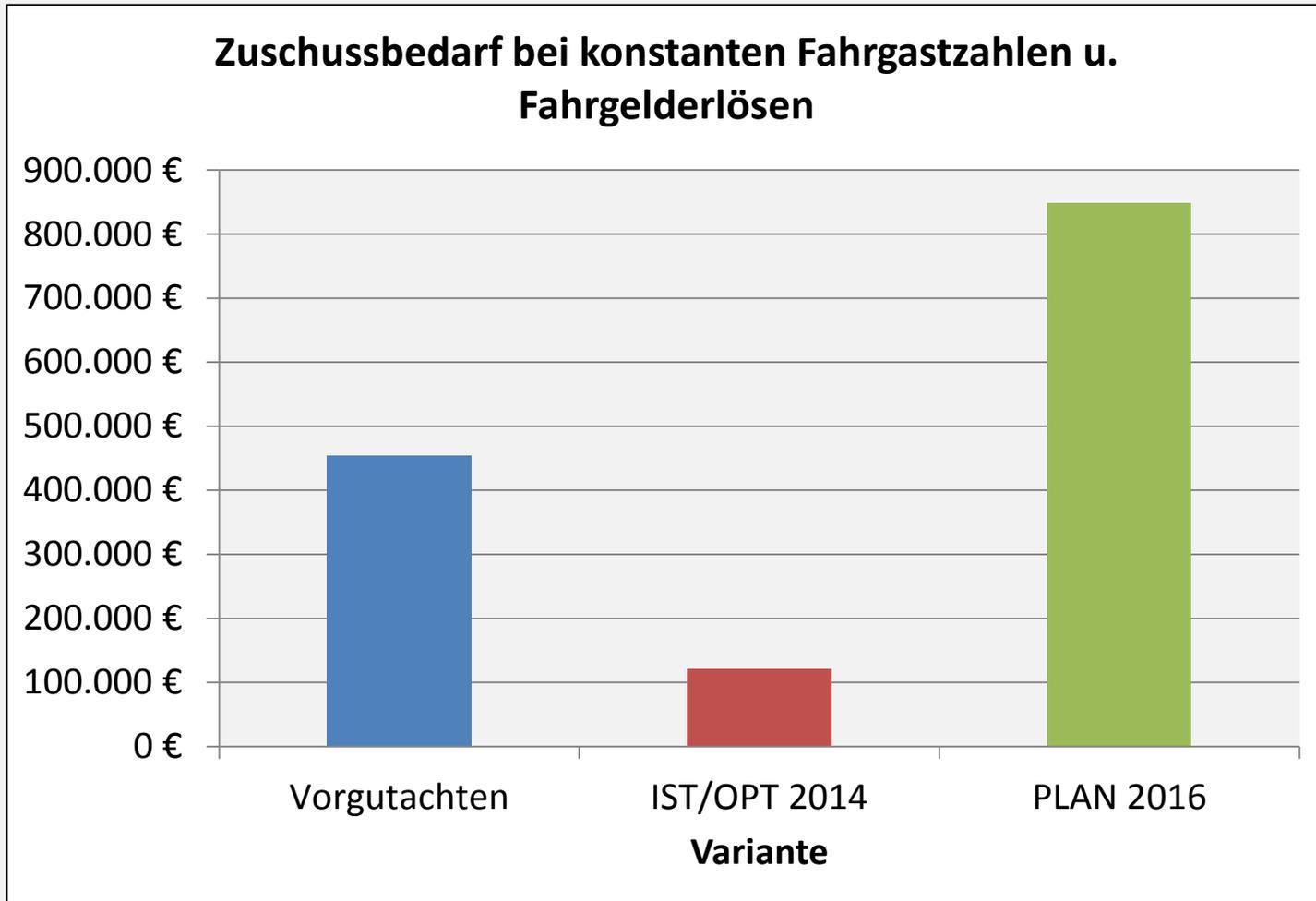
- 15m-Busse
(Sitzplatzangebot)
- Komfortausstattung
(Produkt SchnellBus)
- Beispiel ...



► Mehr Angebot mit höherer Effizienz

- ca. 60 % mehr Fahrten bzw. Fahrplankilometer
- bei etwa 40 % Steigerung der Betriebsleistung
- nur ein Fahrzeug zusätzlich im Einsatz

PERIODE		Vorgutachten		IST/OPT 2014		PLAN 2016	
Einheit		Index		Index		Index	
FAHRPLANLEISTUNGSDATEN							
Anzahl der Fahrten	Anz	keine Daten		31.483	100	49.983	159
Fahrleistung	km	keine Daten		775.248	100	1.251.470	161
Einsatzzeit	h	keine Daten		25.711	100	43.044	167
BETRIEBSLEISTUNGSDATEN							
Fahrzeugbedarf	Anz	20	95	21	100	22	105
Fahrleistung	km	961.621	96	1.006.522	100	1.382.116	137
Einsatzzeit	h	35.732	99	36.231	100	52.242	144



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit.**

